



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

31. Verlangen nach Jesu

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Bergieb, daß ich so oft gewollt,
Was sündlich ist, und nicht gesollt;
Verleih, daß ich mit reiner Brunst
Dich innig ewig lieb umsonst.

O heilige Dreifaltigkeit,
Führ mich doch ganz von hinnen!
Zieh zu dir in die Ewigkeit
All äußr und innre Sinnen;
Bereinge mich, und laß mich hier
Eins mit dir seyn, daß ich mit dir
Auch dort sey Eine Herrlichkeit,
O heiligste Dreifaltigkeit!

31.

Verlangen nach Jesu.

Ach wann kommt die Zeit heran,
Daß ich möge schauen an
Meinen liebsten Jesum Christ,
Der mein Lieb und Leben ist?

Ach wo bleibst du doch, mein Licht?
Komm doch, komm und säume nicht.
Komm doch, weil mit großem Schmerz
Auf dich harret mein krankes Herz.

Kommst du jetzt nicht alsobald,
Meines Lebens Aufenthalt:
So vergeht vor Liebsbegier
Mein betrübter Geist in mir.

Allzeit weißt du, daß ich mich
Nur erhalten kann durch dich,

Weil du, liebster Jesu Christ,
Meines Lebens Leben bist.

Drum so komm doch bald zu mir,
Und erfreue mich mit dir;

In die Arme schließ dein Kind,
Die für mich verwundet sind.

Reich mir deinen süßen Mund,
Thu mir deine Liebe kund,
Drücke mich an deine Brust,
Die mir ewig schaffet Lust.

Also werd ich dort und hier
Fröhlich singen für und für,
Daß du, liebster Jesu Christ,
Meines Lebens Leben bist.

32.

Schnsucht nach Jesu allein.

Jesu, komm doch selbst zu mir,
Und verbleibe für und für!
Komm doch, werther Seelenfreund,
Liebster, den mein Herze meint.

Tausendmal begehre ich dich,
Weil sonst nichts vergnüget mich;
Tausendmal schrei ich zu dir:
Jesu, Jesu, komm zu mir!

Keine Lust ist auf der Welt,
Die mein Herz zufriednen stellt,
Dein, o Jesu, Beimirseyn
Nenn ich meine Lust allein!